

108/J XXI.GP

A N F R A G E

**der Abg. Mag. Hartinger
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr
betreffend die Organisation zur Führung des LKH Graz -
Universitätskliniken**

In einer schriftlichen Stellungnahme der Steiermärkischen Landesregierung/Rechtsabteilung 10 an den Rechnungshofpräsidenten Dr. Franz Fiedler wird folgendes angeführt:

"Die Organisation zur Führung der Universitätskliniken wies eine unzweckmäßige Doppelorganisation auf, die einen hohen Abstimmungsaufwand erforderte und eine wirtschaftliche und sparsame Betriebsführung erschwerte"

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr die nachstehende

A N F R A G E :

1. Ist Ihnen bekannt, daß die Organisation zur Führung der Universitätskliniken des LKH Graz eine unzweckmäßige Doppelorganisation aufweist, welche einen hohen Abstimmungsaufwand erfordert und eine wirtschaftliche und sparsame Betriebsführung erschwert?

Wenn ja, seit wann und wie hoch ist der finanzielle Schaden, der durch diese unzweckmäßige Doppelorganisation entstanden ist?
Wenn nein, warum nicht?

2. Werden Sie eine entsprechende Überprüfung zur Organisationsvereinfachung durch Ihr Bundesministerium durchführen lassen?
Wenn nein, warum nicht?

3. Werden Sie - gemäß der Stellungnahme des Landes Steiermark - diesen Umstand dahingehend ändern, daß in Zukunft die Organisation zur Führung der Universitätskliniken vereinfacht wird, und damit die wirtschaftliche und sparsame Betriebsführung gewährleistet ist? Wenn nein, warum nicht?